

**Die Bahn**



DB Netz AG  
Großprojekte Süd  
Portfolio Nordbayern

## **Neu-/Ausbaustrecke Nürnberg – München Neubaustrecke Nürnberg – Ingolstadt**

### **Ergänzendes Planfeststellungsverfahren „Fluchttüren in den Schallschutzwänden und Flucht- und Rettungswege“**

**Bau-km 86,1+80 – 88,5+62**

**Planfeststellungsabschnitt 72 „Ingolstadt Nord“**

Planfeststellungsbeschluss Az: 1032 P(N-N/In-86) v. 26.02.1999

### **Bauwerksverzeichnis**

**Anlage 0.2**

**Ergänzung der planfestgestellten Anlage 0.2 um 4 Seiten**

**- geändert / ergänzt -**

# Neu-/Ausbaustrecke Nürnberg – München Neubaustrecke Nürnberg – Ingolstadt

Ergänzendes Planfeststellungsverfahren  
„Fluchttüren in den Schallschutzwänden,  
Flucht- und Rettungswege“  
Bau-km 86,1+80 – 88,5+62

- geändert / ergänzt-

Planfeststellungsabschnitt 72 „Ingolstadt Nord“  
Planfeststellungsbeschluss Az: 1032 P(N-N/In-86) v. 26.02.1999

## Bauwerksverzeichnis

DB Netz AG

Großprojekte Süd  
Portfolio Nordbayern  
Sandstraße 38-40  
90443 Nürnberg

Nürnberg, den 04.07.2019

.....

Beteiligter Planer:

OBERMEYER  
PLANEN+BERATEN GmbH  
Hansastraße 40  
80686 München

München, den 28.06.2019  
25.07.2007

i.A. ....

# Bauwerksverzeichnis

(Nachweisung der Bauwerke, Straßen und Wege,  
Gewässer, Vorkehrungen, Schutzanlagen sowie  
sonstiger Anlagen und Maßnahmen)

## Neubaustrecke Nürnberg - Ingolstadt Ausbaustrecke Ingolstadt - München

### Ergänzendes Planfeststellungsverfahren „Fluchttüren in den Schallschutzwänden, Flucht- und Rettungswege“

- geändert / ergänzt -

**Bereich der Neubaustrecke/  
Bereich der Ausbaustrecke**

**Bau-km 86,1+80 - 86,9+00  
Bau-km 86,9+00 - 88,5+62**

Anhörungsbehörde

Regierung von Oberbayern

Untere Verwaltungsbehörde:

Stadt Ingolstadt

Gemeinde:

Stadt Ingolstadt

**Vorbemerkung:**

Die im Umfang der ergänzenden Planfeststellung „Fluchttüren in Schallschutzwänden, Flucht- und Rettungswege“ dargestellten und erläuterten Anlagen sind in Ergänzung des erteilten Planfeststellungsbeschlusses (Az: 1032 P (N-N/In – 86) vom 26.02.1999 zu sehen.

**Zuordnung der Nummern des Bauwerksverzeichnisses:**

Zur übersichtlichen Zuordnung der späteren Unterhalts-/Erhaltungspflichtigen wurde folgende Aufteilung der Bauwerksverzeichnisnummern vorgesehen:

lfd. Nummer

600 - 650      Fluchttüren in Schallschutzwänden sowie Zusatzanlagen

Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf Änderungen gem. Planfeststellungsunterlagen)
1	2	3	4	5	6
600	a) Bau-km 86,4+79 b) ---	a) Flucht- und Rettungstür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 1,60 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b ≥ 1,60 m) mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 5 m) mit bindemittelfreier Deckschicht. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.2 D2, 6.19  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
601	a) Bau-km 86,7+47 b) ---	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Nutzung der befestigten Fläche des ÖZV-Gebäudes. Der bereits vorhandene Randweg ist auf eine Breite b = 1,25 m zu verbreitern. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	---	Anlage 4.2 D2, 6.20  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
602	a) Bau-km 87,0+45 b) Stützmauer parallel der Bahnanlagen	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 3 m) und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) Aufschneiden der Stützmauer auf einer Breite von ca. 1,60 m zum Einbringen der Böschungstreppe; Nutzung der befestigten Fahrspur des Grundeigentümers.	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.2 D2, 6.21  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
603	a) Bau-km 87,1+15 b) Stützmauer Goethestraße (Stadt Ingolstadt)	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,60 +2*0,40 m; l = 15 m) und Böschungstreppe (b = 1,60 m) mit seitlichen Stützmauern und Herstellung einer Umzäunung der Stützwände. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) Aufschneiden der Stützmauer auf einer Breite von ca. 1,60 m zum Einbringen der Böschungstreppe.	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.2 D2, 6.22, 11.2  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
604	a) Bau-km 87,3+38 b) ---	a) Flucht- und Rettungstür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 1,60 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b ≥ 1,60 m) mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 5 m) und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.23  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG

Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf Änderungen gem. Planfeststellungsunterlagen)
1	2	3	4	5	6
605	a) Bau-km 87,3+40 b) ---	a) Flucht- und Rettungstür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von <del>1,1</del> 1,60 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b ≥ 1,60 m) mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 2 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Treppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	---	Anlage 4.3 D1, 6.24  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
606	a) Bau-km 87,5+76 b) ---	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 60 m) mit bindemittelfreier Deckschicht. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.25, 11.3  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
607	a) Bau-km 87,6+27 b) ---	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 25 m) mit bindemittelfreier Deckschicht. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. Einseitige Umzäunung des Zuganges mit Anschluss an öffentliche Wegenanlagen. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.26, 11.4  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
608	a) Bau-km 87,7+00 b) Umzäunung Unterwerk	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Aufschneiden der Stützmauer auf einer Breite von ca. 1,50 m. Markierung des außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b = 1,60 m). b) Aufschneiden der Umzäunung auf einer Breite von ca. 1,60 m zum Einbringen einer zusätzlichen Tür (b = 1,60 m).	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.27  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
609	a) Bau-km 87,9+27 b) ---	a) Flucht- und Rettungstür in einer 2,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von <del>1,1</del> 1,60 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b ≥ 1,60 m) mit ein-/beidseitigem Bankett (b = 1,25+1*/2*0,40 m; l = 50 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. Wegherstellung um eine Mastbucht in Form einer Aufständigung zur Eingriffsminimierung in ein westlich der Bahn gelegenes Biotop. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.29, 11.5  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG

Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnahmen	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf Änderungen gem. Planfeststellungsunterlagen)
1	2	3	4	5	6
610	a) Bau-km 87,9+27 b) ---	a) Flucht- und Rettungstür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von <del>1,1</del> 1,60 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b ≥ 1,60 m) mit ein-/beidseitigem Bankett (b = 1,25+1*/2*0,40 m; I = 50 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.3 D1, 6.29, 11.6  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
611	a) Bau-km 88,2+22 b) ---	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; I = 90 m) mit bindemittelfreier Deckschicht. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) Wegführung auf vorhandenem Weg mit Anschluss an die Weganlagen im Bereich Saturn-Arena.	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.4 D1, 6.30  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
612	a) Bau-km 88,2+22 b) ---	a) Fluchttür in einer 2,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges (b = 1,60 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.4 D1, 6.30  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
613	a) Bau-km 88,5+00 b) ---	a) Fluchttür in einer 2,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand l.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; I = 65 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. b) Wegführung mit Anschluss an die Weganlagen im Bereich des bestehenden Parkplatzes.	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.4 D1, 6.31, 11.8  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
614	a) Bau-km 88,5+00 b) --	Fluchttür in einer 2,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; I = 30 m) mit bindemittelfreier Deckschicht und Böschungstreppe (b = 1,60 m). Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. Beidseitige Umzäunung des Zuganges mit Anschluss an öffentliche Weganlagen. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	siehe Anl. 12	Anlage 4.4 D1, 6.31, 11.7  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG

Nr.	a) km b) Vorhandene Anlagen	Neubau/Änderung von a) Betriebsanlagen b) anderen Anlagen	a1) bisheriger Eigentümer a2) künftiger Eigentümer b1) bisheriger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger b2) künftiger Unterhalts-/ Erhaltungspflichtiger	Sonstige Maßnah- men	Bemerkungen (z. B. Hinweise auf Ände- rungen gem. Plan- feststellungsunter- lagen)
1	2	3	4	5	6
615	a) Bau-km 86,9+45 b) --	a) Fluchttür in einer 3,0 m ü. SO hohen Schallschutzwand r.d.B. mit einer Abmessung von 1,1 x 2,2 m. Befestigung eines außerhalb der Schallschutzwand gelegenen Zuganges mit beidseitigem Bankett (b = 1,25+2*0,40 m; l = 17 m) mit bindemittelfreier Deckschicht. Herstellen einer Versickerungsmulde mit einer Breite von 0,50 m. Einseitige Umzäunung des Zuganges mit Anschluss an öffentliche Weganlagen. b) ---	a1) --- a2) DB Netz AG b1) --- b2) DB Netz AG	---	Anlage 4.2D2, 6.20a  Die Kosten der Herstellung trägt die DB Netz AG
616	a) Bau-km 86,7+00 b) --	a) Zugang zum Rettungsweg (b ≥ 1,60 m). Anpassung des Schließsystems eines bestehenden Tores. b) ---	a1) DB Netz AG a2) DB Netz AG  b1) DB Netz AG b2) DB Netz AG	---	Anlage 4.2D2
617 650	– Bleibt frei				